482735-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reinigungsdienste – 25EU/26 Unterhaltsreinigung Berufsbildende Schule Trier - Werk-/Dienstvertrag
OJ S 132/2026 13/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier
E-Mail: vergabestelle@trier.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 25EU/26 Unterhaltsreinigung Berufsbildende Schule Trier - Werk-/Dienstvertrag
Beschreibung: Ausschreibung der folgenden Gebäude in einem gemischten Werk-/ Dienstvertrag: 1. BBS EHS / BBS GuT Gebäude J / BBS Studienseminar Gebäude K 2. BBS GuT / Gebäude F1 + F2 3. BBS Wirtschaft / BBS Deutschherrenschule
Kennung des Verfahrens: acbc8494-16d1-4666-8592-0132f94eb9b0
Interne Kennung: 25EU/26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - Der Auftrag wird im Wege eines offenen Verfahrens nach § 15 VgV ergeben.

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4
Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, (Vordruck 03 Ausschreibungsunterlagen).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BBS EHS / BBS GuT Gebäude J / BBS Studienseminar Gebäude K
Beschreibung: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte: o BBS EHS, Deutschherrenstraße 31, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude J, Oerenstraße 14-15, 54290 Trier o BBS Studienseminar Gebäude K, Oerenstraße 15, 54290 Trier
Interne Kennung: 2e3c171d-99a6-41a0-af7b-807e9e482341

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) - Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den

Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 - Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen: Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl. Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbeibringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunftei erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2 Unterkriterien zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die Qualitätsbewertung eingehen. Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz 50% Qualitätssicherung Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im Tabellenblatt „Tabelle 1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur Qualitätssicherung Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine maximale Punktzahl von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale Punktzahl von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet wird, können max. 50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind aufgefordert, aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die mit der jeweiligen Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine Antwort zulässig. Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die Antworten werden Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den gesamten Leistungszeitraum einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor Gewichtung, d.h. von den max. 100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten) erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach allgemeiner Erfahrung wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der Personalführung und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeitansätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten

die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1. Los: LOT-0002

Titel: BBS GuT / Gebäude F1 + F2
Beschreibung: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte: o BBS GuT, Langstraße 13, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 1, Langstraße 15, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 2, Langstraße 6, 54290 Trier
Interne Kennung: 116c5b95-c8c8-4079-af85-d7b2c5693905

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) - Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 - Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen: Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl. Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbeibringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung

ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunftei erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2 Unterkriterien zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die Qualitätsbewertung eingehen. Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz 50% Qualitätssicherung Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im Tabellenblatt „Tabelle 1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur Qualitätssicherung Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine maximale Punktzahl von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale Punktzahl von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet wird, können max. 50 Punkte in die

Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind aufgefordert, aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die mit der jeweiligen Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine Antwort zulässig. Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die Antworten werden Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den gesamten Leistungszeitraum einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor Gewichtung, d.h. von den max. 100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten) erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung
Nach allgemeiner Erfahrung wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der Personalführung und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeitansätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die

Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1. Los: LOT-0003

Titel: BBS Wirtschaft / BBS Deutschherrenschule

Beschreibung: Unterhaltsreinigung für die folgenden Objekte: o BBS Wirtschaft, Irminenfreihof 9, 54290 Trier o BBS Deutschherrenschule, Langstraße 2, 54290 Trier

Interne Kennung: f6882a35-d01e-4e53-a597-4be9e5efaa12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) - Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 - Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen: Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl. Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des

Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbeibringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunftei erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung: Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung Das Wertungskriterium Qualität der Leistungserbringung setzt sich aus 2 Unterkriterien zusammen, die mit den nachgenannten Gewichtungen in die Qualitätsbewertung eingehen. Unterkriterium Qualitätssicherung Gewichtung 50% und Stundeneinsatz 50% Qualitätssicherung Das Unterkriterium Qualitätssicherung besteht aus 10 Fragen im Tabellenblatt „Tabelle 1“ der Exceldatei „06 - Stadt Trier - Reinigung 2026 - Angaben zur Qualitätssicherung Los 1-3 Unterhaltsreinigung.xlsx“. Für jede der zehn Fragen ist eine maximale Punktzahl von 10 zu erreichen. Für das gesamte Unterkriterium ist also eine maximale Punktzahl von 100 Punkten möglich. Da dieses Unterkriterium mit 50% gewichtet wird, können max. 50 Punkte in die Gesamtqualitätsbewertung einfließen. Die Bieter sind aufgefordert, aus den vorgegebenen Antworten die für sie zutreffende auszuwählen. Die mit der jeweiligen Antwort verbundene Punktzahl ist angegeben. Es ist jeweils nur eine Antwort zulässig. Mehrfachantworten sind ungültig und werden mit 0 Punkten bewertet. Die Antworten werden Vertragsbestandteil, d.h. die dort gemachten Angaben sind über den gesamten Leistungszeitraum einzuhalten. Verstöße können zu den in den Besonderen Vertragsbedingungen vorgesehenen Sanktionen führen. Angebote, die nicht zumindest 50 Punkte (vor Gewichtung, d.h. von den max. 100 für das Unterkriterium „Qualitätssicherung“ zu vergebenden Punkten) erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Stundeneinsatz in der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Nach allgemeiner Erfahrung wird die Qualität der Reinigung neben der Reinigungsorganisation, der Personalführung und dem Einsatz geeigneter technischer Mittel vor allem durch die Anzahl der eingesetzten Reinigungsstunden bestimmt. Daher wird ein im Vergleich der Angebote höherer Zeiteinsatz höher bewertet als ein niedrigerer Zeiteinsatz. Zu diesem Zweck wird aus allen gültigen Angeboten der Median der Zeitansätze aller gültigen Angebote gebildet. Angebote, deren Zeiteinsatz auf dem Median bzw. darüber liegen, erhalten die max. erreichbare Punktzahl von 100. Angebote, deren Stundenanzahl unterhalb des Medians liegen, erhalten einen Abzug von 5 Punkten je 1% negativer Abweichung vom Median. Maßgeblich sind die Jahresstundenwerte in den Zellen B16 der Tabellenblätter „Gesamtaufstellung Stunden“ der Excel-Datei „LV Kalkulation“. Entsprechend der Gewichtung von 50 % können aus dem Unterkriterium „Stundeneinsatz“ maximal 50 Punkte in die Gesamtpunktzahl der Leistung mit einfließen. Die Summe der gewichteten Punkte für die Kategorie Qualitätssicherung und die Kategorie Stundeneinsatz fließt als Leistungspunktzahl (L) in die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Glas-, Rahmen- und Falzreinigung
Beschreibung: Glas-, Rahmen- und Falzreinigung für die Objekte: o BBS EHS, Deutschherrenstraße 31, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude J, Oerenstraße 14-15, 54290 Trier o BBS Studienseminar Gebäude K, Oerenstraße 15, 54290 Trier o BBS GuT, Langstraße 13, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 1, Langstraße 15, 54290 Trier o BBS GuT Gebäude F 2, Langstraße 6, 54290 Trier o BBS Wirtschaft, Irminenfreihof 9, 54290 Trier o BBS Deutschherrenschule, Langstraße 2, 54290 Trier
Interne Kennung: 279248c3-8622-4636-b541-e97dfa274599

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90910000 Reinigungsdienste
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Rahmenverträge treten am 01.11.2026 in Kraft und haben eine erste feste Laufzeit bis zum 31.10.2028 mit 2 Verlängerungsoptionen zugunsten der AG von je 12 Monaten.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Von den Bietern werden zum Nachweis ihrer Fachkunde und Leistungsfähigkeit sowie zum Fehlen von Ausschlussgründen folgende Angaben und Unterlagen gefordert, die durch den Gegenstand der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarungen gerechtfertigt sind: - Angaben zum Unternehmen (Vordruck 01) - Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens des Bieters sowie zum Umsatz mit den Dienstleistungen der Lose, für die der Bieter ein Angebot abgibt. (Vordruck 02) Es gelten folgende Mindestumsatzanforderungen p.a. in 2025, 2024 und 2023: Für Los 1–3 -

Mindestumsatz im Bereich Unterhaltsreinigung: 1.000.000 €. Für Los 4 Mindestumsatz in Bereich Glasreinigung: 450.000 €. - Eigenerklärung zum Fehlen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Vordruck 03) - Eigenerklärung zu Steuern und Abgaben (Vordruck 04)- Der Bieter benennt mindestens drei Referenzen zu in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem Ausschreibungsgegenstand nach Art und Volumen vergleichbaren Leistungen. Die genannten Referenzen müssen eine Dienstleistungsdauer von mindestens 2 Jahren aufweisen und das Vertragsverhältnis muss aktuell noch bestehen (Vordruck 05). Diese Anforderung ergibt sich aus der Laufzeit der ausgeschriebenen Rahmenverträge. Die dort gemachten Angaben werden von der Vergabestelle streng vertraulich behandelt. Die Erlaubnis zur Herausgabe von Daten ist vom Bieter zuvor eigenständig mit den Referenzgebern zu klären. - Eigenerklärung zur technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiter, Fachkunde) (Vordruck 06) - Erklärung zur Handwerksrolleneintragung (Vordruck 07). - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister - Der Auftragnehmer hat das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, die während der gesamten Vertragslaufzeit ununterbrochen aufrechterhalten werden muss. Die Versicherung muss mindestens folgende Deckungssummen je Schadensereignis aufweisen: Personenschäden: min. 3.000.000 EUR, Sachschäden: min. 3.000.000 EUR, Vermögensschäden (echt): min. 200.000 EUR, Schlüsselverlustrisiko: min. 250.000 EUR (inkl. Folgeschäden wie Schlossänderungskosten für Schließanlagen; Abhandenkommen auch von General-/Hauptschlüsseln), Tätigkeitsschäden/Bearbeitungsschäden: Einschluss gefordert (min. 250.000 EUR Sublimit). , Umweltschäden: min. 1.000.000 EUR. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der oben genannten Summen betragen. Mit dem Angebot ist zunächst eine Eigenerklärung einzureichen, dass eine entsprechende Versicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird (Vordruck 11). Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle hat der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, innerhalb der gesetzten Frist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers (nicht älter als 6 Monate) als Kopie vorzulegen. Sämtliche vorstehend genannten Eignungskriterien sind Ausschlusskriterien. Die Nichtbeibringung einer der vorgenannten Erklärungen/Nachweise trotz erfolgter Nachforderung seitens der AG - führt daher zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Die AG behält sich das Recht vor, im Rahmen der Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bieter von diesen die Vorlage einer aktuellen Bonitätsauskunft (z.B. creditreform, CRIF Bürgel) zu verlangen. Sollten diese ernsthafte Zweifel an der wirtschaftlichen und/oder finanziellen Leistungsfähigkeit des Bieters begründen, wird das entsprechende Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Vor einem Ausschluss auf der Basis einer Bonitätsauskunft einer Auskunftei erhält der betreffende Bieter Gelegenheit zur Stellungnahme, einschließlich der Möglichkeit, durch Vorlage geeigneter, aktueller Dokumente (z.B. Bilanz, GuV, Bankauskunft) nachzuweisen, dass die Bonitätsauskunft unrichtig ist. Unternehmen, die in Präqualifizierungsdatenbanken nach § 48 VgV registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern von der AG Nachweise gefordert werden, die nicht in der entsprechenden Datenbank enthalten sind, sind diese einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die AG die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV. Die Vorlage der EEE ist in diesem Vergabeverfahren nicht zwingend erforderlich und entbindet von der Beibringung der unter Ziff. 5.1 genannten Unterlagen nur dann, wenn die geforderten Angaben zweifelsfrei aus der EEE hervorgehen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Wertungskriterium Preis Der zur Wertung kommenden Preise ist die Summe in den nachgenannten Zellen der Tabellenblätter „Preistabelle“ der LV - Kalkulationsdatenbanken aus den Jahreswerten für die Unterhalts und die Sonderreinigungen für das jeweilige Los. Los 1: Preistabelle – C8; Los 2: Preistabelle – C7; Los 3: Preistabelle – C7. Die Bieter haben ihre Preise für die Leistung im Angebot vollständig auszuweisen. Der Preis wird mit insgesamt 60% gewichtet. Die AG wird Angebote, deren angebotene durchschnittliche Flächenleistung bei der Unterhaltsreinigung und/oder Grundreinigung um mehr als 20% höher ist als der Durchschnitt der Angebote, bzw. Angebote bei denen der Aufschlag auf den tariflichen Mindestlohn geringer ist als 70%, einer Prüfung nach § 60 VgV daraufhin unterziehen, ob die Einhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Absatz 1 GWB, insbesondere der für das Unternehmen geltenden umwelt-, sozial und arbeitsrechtlichen Vorschriften, gefährdet ist. Diese Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob nach Einschätzung der AG die angebotenen Flächenleistungen nachhaltig erreichbar sind, ohne Einbußen an der in der Leistungsbeschreibung im Einzelnen beschriebenen Qualität einschließlich der Zusagen des Bieters in seinen Angaben zur Qualitätssicherung. Die betreffenden Bieter erhalten in einem solchen Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Wird dadurch die Gefahr der Einhaltung o. g. Verpflichtungen nach Einschätzung der AG nicht ausgeräumt, wird das betreffende Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/13fe8fea-326a-4d30-8a0e-21e7968bd0ac
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 18/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 66 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV . Unterlagen, Nachweise, die nachgefordert werden dürfen, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die Unterlagen, Nachweise, etc. nicht innerhalb der angegebenen Frist eingereicht, so wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.
Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Er ist insbesondere dann unzulässig, wenn- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der AG gerügt werden,- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtverwaltung Trier
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Trier
Registrierungsnummer: a3986a1e-f04a-4c29-9722-d22bec09d467
Postanschrift: Am Augustinerhof
Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@trier.de
Telefon: +49 6517184601
Internetadresse: http://www.trier.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Registrierungsnummer: 2ef520ea-8b6d-41c7-82ab-2d9be8ace693
Abteilung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postanschrift: Stiftsstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Trier
Registrierungsnummer: 36f8d8c8-f31c-4b41-81ef-1fd43d264e68
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Viehmarktplatz 20
Stadt: Trier
Postleitzahl: 54290
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@trier.de
Telefon: +49 6517184601
Internetadresse: http://www.trier.de/
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 10a5d807-ccf7-4bf9-80db-819d68033a3f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 15:46:12 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 482735-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026